

Mittwoch, 27. Februar 2002

12. Antrag auf Aufhebung der Immunität der Abgeordneten Pasqua und Marchiani (Aussprache)

Nach der Tagesordnung folgt die gemeinsame Aussprache über zwei Berichte im Namen des Ausschusses für Recht und Binnenmarkt.

Herr MacCormick erläutert seine Berichte über

- den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Charles Pasqua (2001/2202(IMM)) (A5-0032/2002)
- den Antrag auf Aufhebung der Immunität von Jean-Charles Marchiani (2001/2203(IMM)) (A5-0033/2002).

Es sprechen die Abgeordneten Lehne im Namen der PPE-DE-Fraktion, Zimeray im Namen der PSE-Fraktion und Crowley im Namen der UEN-Fraktion.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkte 7 und 8 des Protokolls vom 28. Februar 2002.

13. Vorbereitung des Europäischen Rates von Barcelona (15./16. März 2002) – Frühjahrstagung 2002 des Europäischen Rats – Die wirtschaftlichen Folgen der Anschläge vom 11. September 2001 – Strategie für eine nachhaltige Entwicklung im Hinblick auf Barcelona (Aussprache)

Nach der Tagesordnung folgt die gemeinsame Aussprache über Erklärungen des Rates und der Kommission, zwei Berichte und zwei mündliche Anfragen.

Der Präsident teilt mit, dass er gemäß Artikel 42,5 GO Entschließungsanträge von folgenden Abgeordneten erhalten hat:

- Jackson, Florenz und Moreira da Silva im Namen der PPE-DE-Fraktion, Roth-Behrendt im Namen der PSE-Fraktion, Maaten und Davies im Namen der ELDR-Fraktion, De Roo, McKenna, Rod und Schörling im Namen der Verts/ALE-Fraktion (die GUE/NGL-Fraktion ist ebenfalls Mitunterzeichner) zu der Strategie für eine nachhaltige Entwicklung im Hinblick auf den Gipfel von Barcelona (B5-0118/2002).

VORSITZ: Herr DIMITRAKOPOULOS

Vizepräsident

Herr Rato y Figaredo, amtierender Ratsvorsitzender, und Herr Prodi, Mitglied der Kommission, geben Erklärungen zur Vorbereitung des Europäischen Rates von Barcelona (15./16. März 2002) ab.

Es sprechen die Abgeordneten Poettering im Namen der PPE-DE-Fraktion, Barón Crespo im Namen der PSE-Fraktion, Watson im Namen der ELDR-Fraktion, Frassoni im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Herman Schmid im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Crowley im Namen der UEN-Fraktion, Blokland im Namen der EDD-Fraktion und Berthu, fraktionslos.

Herr Bullmann erläutert seinen Bericht im Namen des Ausschusses für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten über die Tagung des Europäischen Rats im Frühjahr 2002: Der Lissabon-Prozess und der einzuschlagende Weg (2001/2196 (INI)) (A5-0030/2002).

Verfasser der Stellungnahme (Hughes-Verfahren): Herr García-Margallo y Marfil (ECON)

Herr Karas erläutert seinen Bericht im Namen des Ausschusses für Wirtschaft und Währung über die wirtschaftlichen Folgen der Anschläge vom 11. September 2001 (2001/2240(INI)) (A5-0031/2002).

Frau Jackson erläutert die mündlichen Anfragen, die sie im Namen des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz, an den Rat (B5-0006/2002) und an die Kommission (B5-0007/2002) zu der Strategie für eine nachhaltige Entwicklung im Hinblick auf den Gipfel von Barcelona eingebracht hat.

Es sprechen die Abgeordneten García-Margallo y Marfil, Verfasser der Stellungnahme des mitberatenden Wirtschaftsausschusses, und Hans-Peter Martin, Verfasser der Stellungnahme des Industrieausschusses.

Mittwoch, 27. Februar 2002

VORSITZ: Herr PROVAN

Vizepräsident

Es sprechen die Abgeordneten Thomas Mann, Goebbels, Jensen, Mayol i Raynal, Figueiredo, Krarup, Moreira Da Silva, Trentin, Clegg, Lambert, Ainardi, Pronk, Sacconi, Gasòliba i Böhm, Flautre, Markov, Liese, McNally, de Roo, García-Orcoyen Tormo, O'Toole, Purvis, Gröner, Sudre, Andersson und Andria.

VORSITZ: Herr PUERTA

Vizepräsident

Es sprechen die Abgeordneten De Rossa, Gutiérrez-Cortines, Lund, Trakatellis, Smet und Grönfeldt Bergman sowie Herr Rato y Figaredo und Herr Barón Crespo, der eine Frage an Herrn Rato y Figaredo richtet, die dieser beantwortet.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkte 13 bis 15 des Protokolls vom 28. Februar 2002.

14. Internationaler Strafgerichtshof (Erklärungen mit anschließender Aussprache)

Herr de Miguel, amtierender Ratsvorsitzender, und Herr Verheugen, Mitglied der Kommission, geben Erklärungen zum internationalen Strafgerichtshof ab.

Es sprechen die Abgeordneten Oostlander im Namen der PPE-DE-Fraktion, Díez González im Namen der PSE-Fraktion, van den Bos im Namen der ELDR-Fraktion, Frassoni im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Queiro im Namen der UEN-Fraktion, Bonino, fraktionslos, und Sauquillo Pérez del Arco.

Der Präsident teilt mit, dass er gemäß Artikel 37,2 GO Entschließungsanträge von folgenden Abgeordneten erhalten hat:

- Malmström, Maaten und Attwooll im Namen der ELDR-Fraktion zum Inkrafttreten des Vertrags von Rom zur Einsetzung des Internationalen Strafgerichtshofs (B5-0120/2002)
- Brie, Di Lello Finuoli, Marset Campos, Manisco, Eriksson und Frahm im Namen der GUE/NGL-Fraktion zum Internationalen Strafgerichtshof (B5-0122/2002)
- Frassoni und Maes im Namen der Verts/ALE-Fraktion zu der Einsetzung des Internationalen Strafgerichtshofs und den gegen den Internationalen Strafgerichtshof gerichteten US-Gesetzen (B5-0123/2002)
- Oostlander, Morillon, Salafranca Sánchez-Neyra, Stockton, Brok, Suominen, Ferrer und Werner Konrad im Namen der PPE-DE-Fraktion zum Inkrafttreten des Römischen Statuts zur Einsetzung des Internationalen Strafgerichtshofs (B5-0124/2002)
- Van den Berg, Sakellariou, Caudron, Désir, Terrón i Cusí, Veltroni, Díez González und Cashman im Namen der PSE-Fraktion zu dem Inkrafttreten des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs und den gegen den Internationalen Strafgerichtshof gerichteten US-Gesetzen (B5-0126/2002)
- Muscardini und Collins im Namen der UEN-Fraktion zum Internationalen Strafgerichtshof (B5-0128/2002)
- Bonino, Dell'Alba, Dupuis, Sauquillo Pérez del Arco, Mendiluce Pereiro, Mennitti, Ducarme, Ries, Van der Laan, Martelli, Segni, Sudre, Balfe, Konrad, Paciotti, Scarbonchi, Maaten, Sartori, Pannella, Turco, Della Vedova, Cappato, Deprez, Gawronski, Casaca, Turchi, Vatanen, Di Lello Finuoli, Di Pietro, Fatuzzo, Messner, Dehousse und Bonde zum Inkrafttreten des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (B5-0129/2002).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: Punkt 16 des Protokolls vom 28. Februar 2002.